



Ausgabe 1/2
55. Jahrgang
8. Januar 2009



Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder eine Einsammlung der Weihnachtsbäume durch den Jugendkreis der evang. Kirche und dem Posaunenchor am

Samstag, 10.01.2009,

ab ca. 8.00 Uhr

statt.

Die Bäume sollten vollständig abdekoriert am Gehwegrand abgelegt werden.

Die einsammelnden Gruppen freuen sich über eine kleine Spende.

Amtliches**Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus**

Heimleitung: Herr Schleinitz Sebastian
 Stellvertretung: Frau Herold Gabi
 Adresse: Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
 Tel.: 07044/91585-0
 Mail: schleinitz@seah.de, s-k-h@seah.de
 www.seah.de
 Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

Gemeinde Friolzheim

Die Gemeinde Friolzheim sucht ab sofort für ihren
 8-gruppigen Kindergarten mit Krippe eine

Bürokräft

auf Minijob-Basis für verschiedenste verwaltungstechnische Aufgaben im Büro des Kindergartens.
 Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden. Gute PC Kenntnisse sind Voraussetzung.
 Weiterhin wird für verschiedenste handwerkliche Tätigkeiten ein/e

Hausmeister/in

auf Minijob-Basis gesucht. Diese/r sollte handwerkliche Fähigkeiten besitzen und einen Führerschein/Auto haben. Vorgesehen ist eine wöchentliche Arbeitszeit von ca. 4 Stunden.

Wir bitten um eine schriftliche Bewerbung bis 15.01.2009 an das Bürgermeisteramt Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim.

Auskünfte erteilt Herr Enz, Tel. 07044 9036-14 oder
 hauptamt@friolzheim.de.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 15.12.2008 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

**1) Einführung einer Ganztagesbetreuung
an der Grundschule Friolzheim****-Grundsatzbeschluss-**

Der Gemeinderat hatte in seiner Klausurtagung kurz über dieses Thema beraten und beschlossen, dieses mit Nachdruck anzugehen.

Ziel soll es sein, ab dem Schuljahr 2009/2010 allen Kindern, deren Eltern einen Bedarf an einer Ganztagesbetreuung haben, einen Platz anbieten zu können. Die Planung, Organisation und Durchführung des neu zu schaffenden Angebots sollen in enger Abstimmung zwischen Verwaltung, Grundschule und Elternbeirat erfolgen. Angestrebt wird, dass das Angebot einer Ganztagesbetreuung in der Grundschule für die Gemeinde kostendeckend eingerichtet wird. Zur Vermeidung eines eventuellen Abmangels sollen entsprechend angemessene Elternbeiträge erhoben werden.

In diesem Zusammenhang soll auch über die Einrichtung einer Ferienbetreuung nachgedacht werden. Der Vorsitzende und der gesamte Gemeinderat sprechen sich für die Einführung einer Ganztagesbetreuung an der Grundschule aus, nachdem bereits im Kindergarten ein entsprechendes Angebot vorhanden ist.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Einführung einer Ganztagesbetreuung aus. Die Verwaltung wird ein Konzept ausarbeiten und dem Gemeinderat wieder vorlegen.

2) Verlängerung der Jagdpacht**- Beschlussfassung -**

Ende März 2009 läuft die Jagdpacht der Gemeinde Friolzheim mit den bisherigen Jagdpächtern aus. Vor ca. 1 Jahr hatte der Gemeinderat zur Unterstützung des langjährigen Jagdpächters Herrn Klotz zwei weitere Mitpächter, Herr Heidinger und Herr Renninger in den Jagdpachtvertrag mitaufgenommen.

Herr Klotz bat nun aus Altersgründen um Ausscheiden aus der Jagdpacht zum 31.03.2009. Die beiden weiteren Mitpächter haben einen entsprechenden Antrag auf Weiterverpachtung der Jagd bei der Gemeinde gestellt. Auch ist von einem dritten Friolzheimer Jäger ein Antrag auf eine Mitverpachtung bei der Gemeinde Friolzheim eingegangen.

Der Vorsitzende bzw. die Verwaltung hatte mit den verschiedenen möglichen Jagdpächtern Gespräche geführt. Als Ergebnis hatte sich herausgestellt, dass eine gemeinsame Verpachtung an alle drei Antragsteller nicht gewünscht wurde.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den Friolzheimer Jagdbezirk nicht aufzuteilen und aufgrund der positiven Erfahrungen mit den bisherigen Jagdpächtern eine Weiterverpachtung an die beiden bisherigen Mitpächtern Herrn Heidinger und Herrn Renninger durchzuführen.

Verschiedene Gemeinderäte könnten sich auch alternativ dazu vorstellen die Jagdpacht öffentlich auszuschreiben, um hier jedem Interessenten die Chance zu geben, sich zu bewerben.

Ein entsprechender Antrag wird vom Gemeinderat jedoch abgelehnt.

Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat, eine Weiterverpachtung an die zwei verbliebenen Mitpächter durchzuführen.

3) Kommunalwahlen 2009

Zur Vorbereitung der Kommunalwahlen 2009, die am 07. Juni 2009 stattfinden werden, müssen verschiedene organisatorische Beschlüsse gefasst werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Bildung des Gemeindevwahlausschusses. Vorsitzender: Herr Enz, stellvertretende Vorsitzende: Frau Leder, Beisitzer: Frau Schenk, Frau Schleweck, Herr Böhmeler, Frau Mason, Frau Consagra, Frau Essig.

Der Gemeindevwahlausschuss soll auch die Aufgaben des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk 1 mit übernehmen.

Als Wahlbezirke und Wahlräume werden wie bisher 2 Wahlbezirke im Rathaus und im Kindergarten gebildet.

Im Weiteren wird von Seiten der Verwaltung festgestellt, dass Wahlvorschläge ab Mitte Februar bis Anfang April bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden können. Entsprechende Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt werden noch folgen.

4) Genehmigung von Spenden

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellte Beratungsunterlage und die aufgeführten Spender mit den jeweiligen Spenden. Ein Großteil der Spenden ist für die Seniorenweihnachtsfeier eingegangen.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle herzlich für alle eingegangenen Spenden und liest die einzelnen Spender na-

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
 Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30.
 Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
 Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
 E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
 Internet: www.wdspresservertrieb.de

mentlich vor. Auch bei den Spendern, die nicht namentlich genannt werden wollten, bedankt sich der Vorsitzende.

5) Anfragen und Bekanntgaben

a) 175 Jahre Sparkasse Pforzheim/Calw

Der Vorsitzende verweist auf eine ausgeteilte Broschüre bezüglich einer Jubiläumsaktion der Sparkasse Pforzheim/Calw.

Im Rahmen dieser Jubiläumsaktion sollen auch in der Gemeinde Friolzheim 3.000,- € für Aktionen im Bereich Kindergärten, Schule bzw. allgemein der Kommune gespendet werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Sparkasse Pforzheim/Calw.

b) Verschmutzungen Pforzheimer Straße/Kreisstraße vom Kreisverkehr Richtung Wimsheim

Immer wieder kam es in letzter Zeit zu Beschwerden bezüglich der Verschmutzung im Bereich der Kreisstraßen bei der Zu- und Abfahrt zum Lärmschutzwall Friolzheim.

Die Verwaltung hatte mit der ausführenden Firma gesprochen. Diese hat inzwischen ein Fahrzeug mit Hochdruckreiniger eingesetzt und wird dies bei Bedarf auch weiterhin einsetzen.

Die Verwaltung hofft, dass die entsprechenden Zusagen eingehalten werden.

Festgestellt wird noch, dass auch in der Pforzheimer Straße die Straßeneinlaufschächte stark mit Dreck gefüllt sind.

c) Verschiedene Presseberichte

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Kopien.

d) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden folgende Themen:

Fußgängerführung im Bereich der Schulstraße beim Pflegehaus
Durch den Neubau des Pflegehauses sind hier mehr Fußgänger unterwegs, insbesondere auch ältere Personen. Problematisch ist, dass teilweise kein Gehweg vorhanden ist und bei entspre-

chender Witterung (Schnee) kein richtiger Fußweg zur Verfügung steht. Teilweise sind auch die Bordsteine an manchen Stellen zu hoch, um diese mit einer Fußgängerhilfe befahren zu können.

Die Verwaltung wird die einzelnen Bereiche anschauen und im Jahresbauprogramm 2009 für Abhilfe sorgen. Auch soll gegenüber des Pflegeheimes ein Parkverbot eingerichtet werden, um diesen Bereich besser freizuhalten.

Im Süden des Pflegeheimes sollen dann die gemeindeeigenen Grundstücke eingezäunt werden, um die Fläche ordnungsgemäß pflegen zu können.

Im Weiteren wird eine geplante Grünanlage beim Kreisverkehr Ortsmitte angesprochen. Diese Fläche war bisher gepflastert und wurde von den Angrenzern teilweise als Abstellfläche genutzt.

Verschiedene Gemeinderäte sprechen sich insbesondere auch aus Gründen der Verkehrssicherheit dafür aus, dass die Fläche weiterhin gepflastert bleibt und nicht als Grünfläche ausgeführt wird.

Die Verwaltung wird das betreuende Ingenieurbüro entsprechend anweisen.

Auf eine Konzertveranstaltung des Fördervereines in Kooperation mit der Heimleitung im Schwester-Karoline-Haus wird hingewiesen und eine entsprechende Einladung verteilt.

Zu Ende der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008. Er wünscht besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Gemeinderat Jentner bedankt sich im Namen des gesamten Gemeinderates bei der Verwaltung, dem Kindergartenteam und Bauhofteam sowie allen anderen Gemeindebediensteten für die gute Arbeit im Jahr 2008.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 19.01.2009 stattfinden.

Das Landratsamt Enzkreis gibt bekannt

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen im November 2008

	Anzahl gem.	Beurteilungen	
		Anzahl	Prozent
Lehnberger Str 62, FR Ortsmitte	50	7	14%
Lehnberger Str 62, FR Fernsbühl	50	4	8%
Pforzheimer Str 58, FR Fichtenbrunn	50	7	14%
Pforzheimer Str 59, FR Wimsheimer Str	50	4	8%
Verbst zw Sei Kru F Daer wwg, FR Friolzheim	70	19	27%
Verbst zw Sei Kru F Haer wwg, FR Sei Kr	70	30	43%
Morshheimer Str ggü Friedhof, FR Lehnberger Str	50	8	16%
Morshheimer Str ggü Friedhof, FR Lehnberger Str	50	6	12%
Lehnstr 14, FR Wimsheimer Str	50	7	14%
Lehnstr 14, FR Morshheimer Str	50	7	14%
	1.808	90	5,0%

	bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h
5	71,4%	1 14,3%	0 0,0%	1 14,3%	0 0,0%	0 0,0%
2	50,0%	1 25,0%	1 25,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
5	71,4%	2 28,6%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
2	50,0%	2 50,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
3	68,4%	5 25,3%	1 5,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
2	40,0%	8 26,7%	6 18,7%	1 3,3%	2 6,7%	2 6,7%
7	77,8%	2 22,2%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
1	100,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
2	100,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
6	85,7%	1 14,3%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
55	61,1%	22 24,4%	7 7,8%	2 2,2%	2 2,2%	2 2,2%

An alle Autofahrer appelliert die Ortspolizei der Gemeinde Friolzheim, die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von **30 km/h, 50 km/h bzw. 70 km/h** einzuhalten.

Ortspolizeibehörde

Gemeinde Friolzheim

Kleine Anfrage des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

- Umleitungskonzept beim dritten Bauabschnitt des Ausbaus der A 8
 - Drucksache 14/3683
- Ihr Schreiben vom 27. November 2008

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
das Innenministerium beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Hält sie es für sinnvoll und finanzierbar, das Teilstück der L 1175 zwischen Wimsheim und Friolzheim während der Dauer der Vollsperrung auszubauen, damit der gesamte Streckenabschnitt für eine Bedarfsumleitung der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Heimsheim durchgängig leistungsfähig ausgebaut ist?

Zu 1.:

Die L 1175 zwischen Wimsheim und Friolzheim ist im aktuellen Generalverkehrsplan des Landes im Vordringlichen Bedarf zum Ausbau vorgesehen. Im Hinblick auf die notwendigen Sperrungen im Zuge des Ausbaus der A 8 ist die Realisierung des Vorhabens während der Dauer der Vollsperrung zweckmäßig und sinnvoll. Dies ergibt sich daraus, dass im Zuge des Autobahnausbaus das Bauwerk im Kreuzungsbereich A 8 und L 1175 erneuert werden muss und das Land an den Kosten dieses Kreuzungsbaus ohnehin beteiligt ist.

Der Ausbau der L 1175 erfolgt in der Weise, dass die Landstraße dem Verkehr uneingeschränkt zur Verfügung steht und den Belastungen aus dem Bedarfsumleitungsverkehr der A 8 standhält.

2. Sieht sie eine Möglichkeit, die geplante Dauer der Vollsperrung der L 1180 von fünfzehn Monaten zu verkürzen?

Zu 2.:

Für die Dauer der einzelnen Bauphasen ist im Zuge des Ausbaus der A 8 zwischen Wimsheim und der Anschlussstelle Heimsheim in der Planung bislang eine Vollsperrung der L 1180 über einen Zeitraum von fünfzehn Monaten vorgesehen. Im Zusammenhang mit den Vorbereitungsarbeiten für die Ausschreibung werden weitere Optimierungen zur Verkürzung der Bauzeit geprüft.

3. Hält sie die L 1175 für ausreichend leistungsfähig, um den gesamten Umleitungsverkehr der L 1180 aufzunehmen. Welche Rolle spielt dabei die vom Enzkreis geplante Bauabsicht bezüglich der K 4565?

Zu 3.:

Die L 1175 ist eine leistungsfähige und verkehrssichere Straßenverbindung, die uneingeschränkt dem Verkehr zur Verfügung steht und in der Lage ist, den Umleitungsverkehr L 1180 aufzunehmen.

Der Ausbau der K 4565 zwischen dem Kreisverkehrsplatz K 4565/K4566 auf Gemarkung Friolzheim und dem Knotenpunkt L 1175/K4565 in Wimsheim ist nach den Vorstellungen des Enzkreises während der Dauer der Vollsperrung der K 4565 vorgesehen, die im Zuge des Ausbaus der A 8 erforderlich wird. In diesem Zeitraum steht aber die L 1175 als Umleitungsstrecke dem Verkehr uneingeschränkt zur Verfügung. Dies ist nach den rechtsverbindlichen Festlegungen im Planfeststellungsbeschluss über die gesamte Bauzeit der K 4565 zu gewährleisten. Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heribert Rech MdL
Innenminister

Kreisverkehr

Die Gemeinde baut für Sie - Arbeiten am Kreisverkehr gehen in die letzte Phase

Am 20.10.2008 wurden die Arbeiten am neuen Kreisverkehrsplatz mit einem symbolischen Baggerbiss durch Bürgermeister Michael Seiß begonnen. Am Mittwoch, den 10.12.2008 wurde mit Bauabschnitt 3 die letzte Phase der Arbeiten eingeleitet. Ab dem 22. Dezember wird der Kreisverkehr so weit fertig gestellt, dass dieser ohne Ampelregelung befahrbar sein

wird. Die Restarbeiten finden nach der Weihnachtsunterbrechung ab dem 07.01.2009 statt. In dieser Phase bis zur endgültigen Fertigstellung der Arbeiten kann es nochmals vereinzelt zu einer vorübergehenden Ampelregelung kommen. Der Termin für die Fertigstellung am 23.01.2009 wird aller Voraussicht nach eingehalten werden.

Haushaltsbefragung 2009

Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 45.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend und gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch **schriftlich** bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Interviewer weisen sich mit einem Interviewausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz des Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufarbeitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten", "Jede Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie", "Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt", "Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden" oder "Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt, Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart
Tel. 0711 641-2513 oder -2971
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Im Januar und Februar finden keine regelmäßigen Amtstage auf Grund von Personalmangel beim Notariat Mühlacker statt. Für Beurkundungen ist Herr Notar Mössingen im Notariat Mühlacker zuständig.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friorlzheimer elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friorlzheimer nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friorlzheimer bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung in etwa einem halben Jahr, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friorlzheimer, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friorlzheimer wieder im Rathaus zur Verfügung.

Fundbüro

Ohrring

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Friorlzheimer/ Bürgerbüro Tel: 07044 903625

Haus Heckengäu Heimsheim



Neue Wohnküchen im Haus Heckengäu

Pflegeheim-Bewohner, die in ihrer Alltagsgestaltung Unterstützung benötigen, werden nun seit Dezember in den umgebauten "Wohnküchen" auf beiden Wohnbereichen betreut. Die maximal 14 Bewohner je Gruppe können einen normalen Alltag erleben wie von zuhause gewohnt. Wer will, kann beispielsweise gleich morgens beim Tischdecken und Kaffeekochen mithelfen, je nach seinen Fähigkeiten und Gewohnheiten. Dann schaut man gemeinsam mit den "Alltagsbegleiterinnen" in die Zeitung und bereitet später eine Komponente des Mittagessens zu. Die Alltagsbegleiterinnen wurden für ihre Aufgaben vom Einrichtungsträger, dem Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, geschult, wie sie die Bewohner an alltäglichen Verrichtungen beteiligen können. Die Bewohner werden angeregt, ihr Wissen und ihre Fertigkeiten einzusetzen, sei es beim Kuchenbacken oder Wäschelegen, sie sind wacher und aktiver, damit auch orientierter. Das äußert sich beispielsweise beim Essen: das Selbstgekochte wird mit mehr Appetit gegessen und beim Schöpfen am Tisch bestimmen die Bewohner, was und wieviel sie möchten.

Zur offiziellen Vorstellung der neuen Wohnküchen war am 12. Dezember die Presse eingeladen. Die Heimaufsicht, die das Projekt von Anfang an begleitete, war ebenso dabei wie der Heimsheimer Bürgermeister Herr Rupp als Zweckverbandsvorsitzender. Die Einrichtungsleiterin Frau Laubengeiger bedankte sich bei allen am Umbau Beteiligten für das gute Gelingen. Das koordinierende Architekturbüro Kiedaisch sorgte für eine perfekte Abwicklung im Zeitplan, und die Handwerksbe-

triebe arbeiteten rücksichtsvoll für die Bewohner. Der Zweckverband unterstützte das Bauvorhaben mit einem Zuschuss, und inzwischen gingen gezielte Spenden für noch benötigte Anschaffungen ein.

Durch die Veränderungen ergeben sich auch Chancen in anderen Bereichen: In der Pflege sind Freiräume entstanden, die nun für die Begleitung der schwerstpflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Haus genutzt werden können. Diese Begleitung hat aufgrund der vielfältigen Unterstützungs- und Pflegebedarfe fast immer therapeutischen Charakter und erfordert das spezielle Fachwissen der Pflegekräfte. Derzeit werden hierzu die Räumlichkeiten des Wohnbereichs neu zu geordnet und gestaltet. Im Sozialdienst entfällt ein Teil der Zeit für die Betreuung von an Demenz erkrankten Personen und er kann somit wieder verstärkt Gruppenaktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge organisieren. Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/53 91-0

Jugendhaus Friorlzheimer

Zum zweiten Mal Einbruch im Jugendhaus

Im neu erbauten Jugendhaus in Friorlzheimer ist um die Jahreswende erneut eingebrochen worden.

Die Diebe demolierten mit schwerem Werkzeug die Hintertür und brachen dort ein. Obwohl die Jugendlichen mit ihrem Jugendpfleger vorsorglich Notizen angebracht hatten, dass "es nichts zu holen gäbe", durchwühlten die Diebe drei Räume. Dabei haben sie nicht einmal bemerkt, dass die Zimmertüren nicht abgeschlossen waren - sie brachen die Türzargen aus, sodass auch hier erheblicher Schaden entstand.

Die Diebe waren offensichtlich hungrig. Sie ließen

- 1 großen Kochtopf
- 6mal Tomatensoße im Glas
- 500g Spaghetti
- Tabasco Glasflasche
- Pfefferstreuer
- Salzstreuer
- 2 mal WC Reiniger
- 2 mal flüssige Handseifen mitgehen.

Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 2 200,- Euro.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Vortrag Europaunion

Die **Europaunion** - Bezirksverband Pforzheim/Enzkreis lädt ein zu einer Vortragsveranstaltung mit

Evelyne Gebhardt, Mitglied des Europaparlaments

Frau Gebhardt spricht zum Thema:

Europa solidarisch gestalten

Termin: 09. Januar 2009

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek (Deimlingstraße 12)

(Der Eintritt ist frei.)

Samstags-Schadstoffsammlung in Maulbronn

Am Samstag, 10. Januar, findet in Maulbronn auf dem Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle von 8 bis 12:30 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Kunst aus der Kulturregion Nordschwarzwald

Eröffnung der 9. Ortszeit 2009 am 24. April im Landratsamt Anmeldeschluss am 15. Januar

In Zusammenarbeit mit der Stadt Pforzheim und den Landkreisen Calw, Enzkreis und Freudenstadt organisiert der Pforzheimer Kulturrat e.V. die 9. Ortszeit 2009. Die jurierte Wanderausstellung präsentiert alle zwei Jahre das Schaffen der bildenden Künstler in der Kulturregion Nordschwarzwald. Alle bildenden Künstler, die in den teilnehmenden Kreisen und in Pforzheim wohnen oder arbeiten, sind eingeladen, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Alle Teilnahmebedingungen, Daten und Anmeldeformulare finden interessierte Künstlerinnen und Künstler unter www.ortszeit.info. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2009.

Eine namhafte Jury mit Prof. Cordula Gudemann (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart), Petra von Olschowski (Kunststiftung Baden - Württemberg), Johan Holten (Heidelberger Kunstverein), Gert Riel (Bildhauer) und Dr. Dirk Teuber (Kunsthalle Baden-Baden) stellt die Ausstellung zusammen. Auf die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler warten zwei Kunstpreise in Höhe von € 2000 und € 500 sowie die Veröffentlichung im begleitenden Ausstellungskatalog.

Eröffnet wird die 9. Ortszeit am 24. April im Landratsamt Enzkreis in Pforzheim. Danach wandert sie nach Calw, Horb und in die Partnerstädte nach Polen.

Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann sich bei Andrea Schumacher, Sprecherin der Sektion Bildende Kunst im Pforzheimer Kulturrat e.V., unter Rufnummer 07231 468406 informieren. Termin für die Abgabe der Kunstwerke an die Jury ist Dienstag, 27. Januar 2009, von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr im Reuchlinhaus Pforzheim.



Landratsamt Enzkreis

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Soziale Dienste



Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Enzkreis-Kliniken

Die Enzkreis-Kliniken informieren:

BAMBINO-Informationsabende

Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen außerdem am Abend des **12.01.2009** auf dem Programm. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Eltern-treff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel.Nr. 07042/911303 entgegen.

Am **19.01.2009** geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Beginn ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Eltern-treff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel.Nr. 07042/911303 entgegen.

Vortrag Kinderarzt: Über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr informiert Kinderarzt Dr. Albert Schneider am **26.01.2009** im Forum der Enzkreis-Kliniken Mühlacker. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

Kindliches Selbstvertrauen stärken,

- ein Theaterprojekt der Beratungsstelle Mühlacker-

Mit diesem Projekt wollen wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich einmal auf eine zunächst ungewöhnliche Art und Weise mit ihren Wünschen, ihren Interessen aber auch ihren Ängsten und Hoffnungen auseinander zu setzen und dabei in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt zu werden. Die Leiterin des Kurses, die Sozialpädagogin Heidelinde Finkbeiner- Knapp sagt dazu: "Ausgehend von den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder werden wir ein kleines Theaterstück entwickeln. Dabei werden wir keine fertigen Textvorlagen verwenden sondern die eigenen Ideen der Kinder aufgreifen und weiterentwickeln".

Durch das Ausprobieren verschiedener Rollen, sich Einlassen auf unbekannte Situationen, Staunen über die eigenen Fähigkeiten, Freude am Darstellen und Theaterspielen wächst Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Kinder. Jeder ist wichtig, wenn es letztendlich um die Aufführung geht, die den krönenden Abschluss des Projektes bilden wird.

Teilnehmen können Schulkinder zwischen 7 und 13 Jahren, die Lust dazu haben und sich in einem geschützten Rahmen ausprobieren wollen.

Frau Finkbeiner-Knapp: "Vorkenntnisse sind nicht nötig, im Gegenteil, oft genießen gerade die Kinder, die sich das nie vorstellen konnten, diese Möglichkeit in besonderem Maße".

Ab 23. Januar wird sich die kleine Gruppe bis zu den Osterferien 9 mal freitags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle Mühlacker treffen. Der Aufführungstermin selbst ist für Samstag, den 04.04.09 angedacht.

Anmeldung bitte unbedingt über die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Industriestr. 40/1, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/6057 oder per Email:

beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de enz.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 12.03.2008 um 19.00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten 5 EURO. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861314 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 - 81469-23, Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V.,
Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:
Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.
Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten
Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, V
ermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:
Dienstag ganztags,
Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und **begleiten Sie**.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Diakonie- und Sozialstation
Heckengäu e.V.****-- Hilfe, die sich sehen lässt --**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service**Ärztlicher Sonntagsdienst****Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker**Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.**Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg**Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:
07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst**Samstag 10.01.2009**Hebel - Apotheke, Simmlerstraße 4, Pforzheim
Tel. (07231) 316699, Fax 359190**Sonntag 11.01.2009**Apotheke am Markt, Westliche 350, Pforzheim
Tel. (07231) 451383**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

BestattungsdienstBestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421**Die Deutsche Bahn AG informiert:****Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim**

08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr**Hebammenteam Friolzheim**Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061**Hebammenteam Friolzheim informiert**

über unsere Kurstermine im neuen Jahr 2009:

- **Geburtsvorbereitung** in geschlossener Gruppe, 7x2 Stunden, inkl. 2 Partnerabende:
vom 09.02. - 30.03.2009, 06.04. - 25.05.2009- **Schwangerschaftsgymnastik**, wöchentlich 1 Stunde:
ab 13.01.2009- **Stillseminar**, 1 x 2 Stunden
26.03.2008- **Familienvorbereitung**: Bedürfnisse und Entwicklung
des Neugeborenen, Säuglingspflege,
3 x 2 Stunden, auf Anfrage- **Rückbildungsgymnastik**, 10x1 Stunde:
ab 13.01.2009, 01.03.2009- **Erweiterte Rückbildungsgymnastik** in geschlossener
Gruppe, 10x1 Stunde: ab 14.01. - 23.03.2009- **Babymassage** :
ab 15.01. - 12.02.2009- **Müttercafe** , 14-täglich:
wieder am 12.01.2009, 26.01.2009 usw.- **Von der Milch zum Brei** :
13.01.2009- **Kindermassage**, Eltern erlernen die Massage für 2-6jährige
Kinder; 6x1,5 Stunden: 05.02.2009- **Elternseminar "bewusste Elternschaft"**;
5 Seminareinheiten, 1x im Monat je 3 Stunden:
Entwicklungsförderung der Kinder auf emotionaler Ebene, neue
Perspektiven des Elternseins, Austausch in der Gruppe
ab Februar 2009- **Familienaufstellen**

jeden zweiten Freitag im Monat, 19.00 Uhr

- **Beckenbodengymnastik**: 8-10x 1 Stunde:
ab April 2009Der Elterngutschein des Landesprojektes STÄRKE kann in der
"Babymassage" und im "Elternseminar" eingelöst werden.Die Übernahme von **Schwangerschaftsbegleitung** , **Wochen-
bettbetreuung oder Stillberatung** ist jederzeit nach telefoni-
scher Absprache möglich.Für Nachfragen, nähere Informationen und Anmeldungen stehen
wir Ihnen telefonisch zur Verfügung, oder/und sie besuchen unsere
Homepage unter: www.hebammenteam-friolzheim.de**Müllabfuhrtermine**und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grund-
stück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

Tag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
1. Jan	11.00-13.00	11.00-13.00						
2. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
3. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
4. Jan	08.00-12.00	14.00-17.00						
5. Jan								
6. Jan								
7. Jan								
8. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
9. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
10. Jan	08.00-12.00	14.00-17.00						
11. Jan								
12. Jan								
13. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
14. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
15. Jan	08.00-12.00	14.00-17.00						
16. Jan								
17. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
18. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
19. Jan								
20. Jan								
21. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
22. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
23. Jan	08.00-12.00	14.00-17.00						
24. Jan								
25. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
26. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
27. Jan								
28. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
29. Jan			08.00-12.00	14.00-17.00				
30. Jan	08.00-12.00	14.00-17.00						

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 - 12.30 Uhr)10.01.2009: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im
Schänzle14.02.2009: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der
Kulturhalle

21.03.2009: OT Niefern: Bauhof Schloßstraße

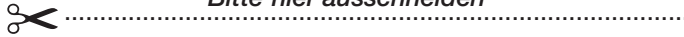
HäckselplatzWimsheim südlich des Schützenhauses, beim Lärmschutzwall,
geöffnet: ganzjährig

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Standesamtliche Nachrichten



Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Veröffentlichung von Ehe- und Altersjubilaren

Nach § 34 Abs. 2 und 4 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Ehe- und Altersjubilaren veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Veröffentlichung und Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt.

Folgende Jubiläen werden veröffentlicht:

Geburtstage:

der 70. und jeder folgende Geburtstag

Ehejubiläen:

ab goldener Hochzeit

Bitte hier ausschneiden



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

An das Bürgermeisteramt

Rathausstr. 7

71292 Friolzheim

Ich wünsche, dass folgende Jubiläen

von mir meiner Gattin/meinem Gatten

nicht veröffentlicht werden (Zutreffendes bitte ankreuzen)

alle Geburtstage folgende Geburtstage

.....

alle Ehejubiläen folgende Ehejubiläen

.....

Absender

Name, Vorname ggf. Name, Vorname der Gattin/des Gatten

Geburtstag ggf. Geburtstag der Gattin/des Gatten

Tag der Eheschließung

Straße, Hausnummer

Unterschrift

Bitte hier ausschneiden



Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Martha Wagner, Lehenstr.34, feiert am 09.01.2009 ihren 88. Geburtstag

Herr Roman Romes, Lindenstr.29, feiert am 09.01.2009 seinen 73. Geburtstag

Frau Helga - Friedel Kowol, Holweg 3, feiert am 10.01.2009 ihren 72. Geburtstag

Frau Lydia Brantner, Leonberger Str.30, feiert am 11.01.2009 ihren 72. Geburtstag

Frau Sonja Biesalski, Birkenstr.5, feiert am 12.01.2009 ihren 72. Geburtstag

Frau Marie Bernoth, Schulstr.17, feiert am 13.01.2009 ihren 96. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



ÜBUNG

Unsere erste Übung im neuen Jahr findet am Freitag 16.01.09 statt. Beginn 20.00 Uhr.

HAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag 24.01.09 statt. Wir beginnen um 19.30 Uhr.

Mängelscheck

 **Bitte hier ausschneiden**

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim

Name:

Anschrift:.....

Tel.:

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik

.....

Wo?

Verbesserungsvorschlag/Anregung

.....

.....

.....

.....

Datum,

Unterschrift:

 **Bitte hier ausschneiden**